



PRESSEINFORMATION

Juni 2020

Neue Flüge nach Madeira von Deutschland und der Schweiz

Elf neue Flugverbindungen bringen Gäste ab Juli wieder auf die Blumeninsel im Atlantik

München – 30. Juni 2020. Ab dem 1. Juli empfangen Madeira und Porto Santo wieder Reisende aus aller Welt. Damit einhergehend kommt auch der innereuropäische Flugverkehr wieder ins Rollen. Den Anfang machen Flüge aus Deutschland und der Schweiz, die nach und nach aufgenommen werden. Dazu zählen zwei Verbindungen mit Condor ab Düsseldorf (DUS) und Frankfurt (FRA), mit Lufthansa ab Frankfurt (FRA) und später auch München (MUC) sowie nach und nach sechs mit TUI Fly ab Frankfurt (FRA), München (MUC), Düsseldorf (DUS), Hannover (HAJ), Stuttgart (STR) und Hamburg (HAM). Edelweiss indes befördert seine Gäste von Zürich (ZRH) aus direkt in die Hauptstadt Funchal (FNC). Vom 5. September bis 24. Oktober fliegt Olimar zudem mit einem Eurowings-Vollcharter von Köln/Bonn die kleine Schwesterninsel Porto Santo (PXO) an. Diese ist ab Madeira bequem mit der Fähre erreichbar. Der Archipel hat ein umfassendes Sicherheitskonzept erarbeitet, um die Gesundheit von Besuchern und Einheimischen zu gewährleisten. Dies beginnt bereits bei Ankunft am Flughafen.



© v. l. n. r.: Hugo Reis; Madeira Promotion Bureau; Andre Carvalho

Madeira und Porto Santo sicher erreichen

Mit elf direkten Flugverbindungen aus sieben verschiedenen Städten machen Deutschland und die Schweiz ab dem 2. Juli Reisen auf die Atlantikinsel Madeira wieder möglich. Condor, Lufthansa, TUI Fly sowie Edelweiss setzen somit den Grundstein für Urlauberlebnisse auf der Blumeninsel, die vor allem aufgrund ihres ganzjährig milden Klimas, ihres weiten Wanderwegenetzes sowie der relativ kurzen Distanz nach Mitteleuropa bei Aktiv- und Genessurlaubern beliebt ist. Der Reiseveranstalter Olimar bringt Gäste vom 5. September bis 24. Oktober zudem mit einem Eurowings-Vollcharter von Köln/Bonn (CGN) nonstop nach Porto Santo

(PXO). Die kleine Insel punktet vor allem mit ihrem neun Kilometer langen Sandstrand, der über therapeutische Wirkungen verfügt, und gilt als wahrer Geheimtipp. Um die Sicherheit von Touristen und Einheimischen zu gewährleisten, werden alle Passagiere dazu angehalten, sich einem Covid-19-Test am Flughafen zu unterziehen sowie einen Gesundheitsfragebogen auszufüllen. Innerhalb von zwölf Stunden liegt das Ergebnis vor. Während dieser Zeit werden Besucher gebeten, das Hotel nicht zu verlassen. Zusätzlich ist es Reisenden möglich, sich bereits am Heimatort testen zu lassen und so die Abwicklung am Flughafen zu beschleunigen. Akzeptiert werden Tests, die innerhalb der letzten 72 Stunden durchgeführt wurden.

Sicher urlauben auf Madeira und Porto Santo

Sowohl auf Madeira als auch auf der kleineren Nachbarinsel Porto Santo wurden strenge Sicherheits- und Hygienekonzepte in Zusammenarbeit mit dem Zertifizierungsunternehmen SGS ausgearbeitet. Zertifizierte Betriebe sind angehalten, sich neben den staatlichen Auflagen an diesem zusätzlichen Leitfaden zu orientieren. Hotels und Restaurants, die alle Vorgaben erfüllen, dürfen das Logo „Madeira sicher entdecken“ sowie das „Clean & Safe“-Siegel führen, das von der portugiesischen Tourismusbehörde entwickelt wurde. Auf Porto Santo verfügen bereits alle Hotels über das Siegel und tragen das Logo „Madeira sicher entdecken“. Der World Travel & Tourism Council hat Portugal und somit auch Madeira und Porto Santo außerdem als eine der ersten Destinationen mit dem „Safe Travels“-Siegel prämiert. Indes gehört der Sandstrand von Porto Santo zu den „European Safest Beaches 2020“ und wurde als erster in Europa nach Covid-19 offiziell wiedereröffnet.

Alle Vorgehensweisen, Empfehlungen und Regeln zum sicheren Reisen auf Madeira finden Besucher [hier](#).

Weitere Informationen zu Madeira finden sich online unter www.madeiraallyear.com sowie auf [Facebook](#) und [Instagram](#) mit den Hashtags #madeiranowordsneeded, #visitmadeira und #visitportosanto.

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie die jeweiligen Bildrechte im jeweiligen Bildtitel. Copyright (wenn nicht anders angegeben): Madeira Promotion Bureau.

ÜBER MADEIRA

Goldiger Golf, fulminante Farben: Madeira und die Nachbarinseln Porto Santo, Desertas und Selvagens sind ein naturbelassenes Paradies und profitieren, knapp vier Flugstunden von Deutschland entfernt, dank der Wärme des Golfstroms ganzjährig vom milden Klima und zehn bis elf Stunden Tageslicht – sogar im Winter. Dabei scheint die Vielfalt des Archipels grenzenlos: Vom weiten Goldstrand der Insel Porto Santo über Lavaschwimmbäder und mächtige Berge vulkanischen Ursprungs bis hin zum Hochmoor von Paul da Serra gibt es zahlreiche Landschaften zu erkunden. Die Blumeninsel lockt nicht nur Naturliebhaber an, sondern auch Sportler, die ihre Abenteuerlust beim Wandern, Klettern oder Surfen stillen. Im angenehm warmen Atlantik begegnen Taucher und Schnorchler Barracudas, Anglerfischen, Delfinen, Rochen und Walen. In der Hauptstadt Funchal werden alte Traditionen gepflegt – und das Leben bei zahlreichen Feiern gebührend zelebriert: Das Blumenfest „Festa da Flor“ zur Begrüßung des Frühlings ist nur ein Eintrag im prallgefüllten Festivalkalender Madeiras und einer von vielen Gründen, warum dieses charmante Eiland seinem Titel als Insel des ewigen Frühlings alle Ehre macht.

PRESSEKONTAKT

LMG Management GmbH
Julia Stubenböck & Sophia Rossmannith
Bavariaring 38



D-80336 München

Tel.: +49 (0)89 45 21 86-17

E-Mail: stubenboeck@lmg-management.de/rossmanith@lmg-management.de

Internet: www.lmg-management.de

